

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

**V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen 1964**

Vorbericht I

Verlagswesen



Bestellnummer: C 1/V - 64 V 1

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	5
Tabellen	
1. Erfasste Unternehmen, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtleistung 1964	10
2. Kosten und Betriebsergebnis 1964 je Unternehmen	12
3. Posten des Jahresabschlusses 1964 je Unternehmen	17
4. Tätige Personen und Personalkosten 1964 je Unternehmen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden
kann

Erschienen im Juni 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1964 im Verlagswesen wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Basis statt. Die erste dieser laufenden Erhebungen im Verlagswesen erfolgte für das Jahr 1960 1). Im Jahre 1969 wird das Verlagswesen erneut für 1968 befragt.

Diese Statistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft selbst von besonderer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostensituation. Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik bilden ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung im Verlagswesen in enger Zusammenarbeit mit den Spitzenverbänden dieses Gewerbes vorbereitet und durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. einer etwa vorhandenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u.ä.. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften. In die Erhebung wurden auch Unternehmen mit Betriebskombinationen einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Verlagszweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angaben lag.

Auch konfessionelle Verlage und sonstige Verlage von Organisationen ohne Erwerbscharakter wurden in die Befragung eingeschlossen.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1964 (soweit es nicht nach dem 31. 3. 1965 endete).

Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturstatistik 1960 1) an. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres tätigen Personen, Posten des Jahresabschlusses, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung, die Gesamtleistung, an Kunden gewährte und bei Lieferanten erzielte Skonti und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt.

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende "Ausfüllungsrichtlinien" beigegeben. Auf Grund der bei der Erhebung

1) Vgl. Gesamtveröffentlichung V. "Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960" in der Reihe 1: "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten.

1960 gesammelten Erfahrungen wurden gewisse Änderungen und Ergänzungen in diesen Richtlinien vorgenommen. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen Rückfragen wegen unvollständiger und unklarer Angaben bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß der größte Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Anhand des Anschriftenmaterials für den bei der Handels- und Gaststättenzählung 1960 erfaßten "Verlagsbuchhandel", ergänzt durch Firmenlisten für weitere Verlagszweige, wurden die Firmen des Verlagswesens durch die Statistischen Landesämter befragt. Die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen erfolgte zentral durch das Statistische Bundesamt.

Nachstehend werden die Ergebnisse für folgende Zweige veröffentlicht:

Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)

Adreßbuchverlag

Zeitschriftenverlag

(Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
sowie von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren)

Zeitungsverlag

Musikalienverlag

Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen

(z.B. Verlag von Atlanten, See- und Landkarten, Formularen)

Eine Kommentierung der Ergebnisse ist für später bei der Gesamtveröffentlichung der für das Jahr 1964 untersuchten Gewerbebezüge im Bd. V. "Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964" in der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten vorgesehen.

Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik 1960 erscheinen diesmal keine gesonderten Ergebnisse für Verlage in Berlin. Die Angaben der in Berlin (West) erfaßten Unternehmen sind vielmehr in die Ergebnisse des Bundesgebietes mit einbezogen; desgl. die Angaben der saarländischen Verlage, die 1960 nicht befragt wurden.

Es hat sich bei der Erhebung 1964 gezeigt, daß auch im Verlagswesen verschiedentlich umsatzsteuerliche Organschaftsverhältnisse vorhanden sind. Handelte es sich dabei um eine Organmutter, so bezieht sich der steuerliche Umsatz auf den ganzen Organkreis. Wurde dagegen eine Organtochter erfaßt, so tritt ein steuerlicher Umsatz überhaupt nicht auf, da dieser bei der betreffenden Organmutter erscheint. Aus diesem Grunde wurde davon abgesehen, den erfragten steuerlichen Umsatz bei den nach Größenklassen gegliederten Ergebnissen auszuweisen. Wegen dieser Organschaftsverhältnisse gibt auch der steuerliche Umsatz, der bei der Kostenstrukturstatistik häufig zur Berechnung des Repräsentationsgrades für die einzelnen Fachzweige bzw. Wirtschaftsklassen herangezogen wurde, keine einwandfreie Grundlage. Wenn in der nachstehenden Tabelle trotzdem die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1964 wegen Fehlens von Ergebnissen einer geeigneteren Totalerhebung zum Vergleich herangezogen werden, so können die errechneten Repräsentationsgrade nur als Anhalt dienen. Hinzu kommt, daß die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik fachlich nicht so weit aufgegliedert sind, so daß sich die Angaben nur auf Zusammenfassungen der untersuchten Verlagszweige beziehen. Außerdem ist zu beachten, daß die Umsatzsteuerstatistik die Unternehmen mit einem Umsatz ab 12 500 DM erfaßt, während die Kostenstrukturstatistik in verschiedenen Verlagszweigen bereits bei Unternehmen mit 10 000 DM Umsatz beginnt.

Wirtschafts- klasse 1)	Bezeichnung	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz			
		lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1964 erfaßt	Repräsen- tations- grad	lt. Umsatz- steuer- statistik 1964	von der Kosten- struktur- statistik 1964 erfaßt	Repräsen- tations- grad	
		Anzahl		%	1 000 DM		%	
70 80 0	Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)	)	240	)	)	439 519)	
70 80 4	Adreßbuchverlag	)	23	)	)	43 512)	
70 80 7. und 70 81 5	Verlag von wissenschaft- lichen und Fachzeit- schriften sowie unter- haltenden Zeitschriften und Broschüren	) 2 193	290	) 34,1	) 3 624 272	978 705	) 75,8
70 81 0	Zeitungsverlag	)	195	)	)	1 284 882)	
70 83 0	Musikalienverlag	)	61	)	)	20 032)	
70 83 5	Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen	) 555	59	) 21,6	) 207 843	47 497	) 32,5
			2 748	868	31,6	3 832 115	2 814 147	73,4

1) Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

Außer den in der Tabelle ausgewiesenen erfaßten Unternehmen lagen noch etliche Meldungen von Firmen vor, deren Gesamtleistung wesentlich niedriger bzw. höher als die der letzten darüber bzw. darunter liegenden Meldung lag. Ihre Einbeziehung hätte wahrscheinlich zu unzutreffenden Durchschnittsergebnissen für die betreffende Größenklasse geführt. Aus Geheimhaltungsgründen konnten diese Meldungen auch nicht gesondert veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (%-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je tätige Person) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

Der wirtschaftliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang dar. Erlösberichtigungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren usw.) waren zu berücksichtigen; Skonti waren dagegen nicht abzusetzen.

Er ist gegliedert in Umsatz von eigenen Verlagserzeugnissen, Umsatz der eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u.ä. an fremde Auftraggeber, Umsatz von sonstigen Erzeugnissen eigener Produktion, von fremden Verlagserzeugnissen, von sonstiger Handelsware, Anzeigenumsatz, Erlöse aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten sowie Sonstige Umsätze.

Der Umsatz von fremden Verlagserzeugnissen schließt auch Verkaufserlöse aus dem Kommissionsgeschäft ein, d.h. Umsätze im eigenen Namen für fremde Rechnung.

In den Erlösen aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten sollten auch etwaige Anteile für Autoren, Komponisten, Textdichter oder für lizenzgebende ausländische Verlage mit enthalten sein, die auf der Kostenseite bei den Positionen "Honorare und Dienste" bzw. bei den "Lizenzen" erscheinen.

Zu den sonstigen Umsätzen zählen z.B. Provisionen, Stehsatzmieten, Makulaturerlöse, Erlöse aus Metall- und anderen Abfällen der eigenen Druckerei. Nicht aufzuführen waren Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u.dgl.

Als Wert der Gesamtleistung erscheint die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der gesondert erfragten Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung und der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen eigenen Verlagserzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen im Laufe des Geschäftsjahres.

Als Kosten waren die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben und nicht die im Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten.

Der Materialverbrauch u.ä. wurde weitgehend aufgegliedert. Gesondert erfragt wurden: 1. der Materialverbrauch der eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung und für sonstige Produktion, 2. der Verbrauch von Material, das einem anderen Unternehmen bei Lohnaufträgen zur Verfügung gestellt wurde, 3. die Kosten der fremden Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungsarbeiten u.ä., 4. der Einstandswert der umgesetzten fremden Verlagserzeugnisse und der umgesetzten sonstigen Handelsware.

Zum Materialverbrauch der eigenen Druckerei usw. gehören insbesondere Papier, Pappe, Metalle, Zinkplatten und Druckfarben.

Im Verbrauch von Brenn- und Kraftstoffen, Strom u.dgl. ist auch der Kraftstoffverbrauch für den eigenen Fuhrpark enthalten. Die übrigen Kosten des Fuhrparks sind bei den einzelnen Kostenpositionen mitaufgeführt (z.B. Fahrerlöhne bei den Löhnen).

Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit" angesehen werden. Einzubeziehen waren Weihnachtsgelder, Gratifikationen u.ä. Nicht aufzuführen waren hier Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes. Statt dessen waren bei den gesetzlichen Sozialkosten die Beiträge zur Familienausgleichskasse mit anzugeben.

Die Entgelte an Zeitungsaussträger enthalten außer den Trägergebühren auch die sonstigen Entgelte (z.B. Prämien, Wegegelder, Sonderzulagen).

Bei den gesetzlichen Sozialkosten handelt es sich um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), Berufsgenossenschaftsbeiträge und Beiträge zur Familienausgleichskasse.

Die freiwilligen Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. Insbesondere rechnen hierzu:

Umzugsvergütungen,

Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,

Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,

Unterstützungen in Notfällen,

Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,

freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge,

Aufwendungen zur Verbilligung von Personalverpflegung usw.,

Aufwendungen für Betriebsfeiern u.dgl.

Als kalkulatorisches Unternehmerentgelt war ein angemessenes Entgelt für die im Unternehmen tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen von Einzelunternehmen und Personengesellschaften aufzuführen.

Anstelle der Miete sollte ein Mietwert angegeben werden, wenn die Betriebsräume u.dgl. auf eigenen Grundstücken lagen. Der Mietwert sollte sich nach der üblichen Miete für Räume im gleichen Umfang und gleicher Lage richten. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und waren hierin zu verrechnen (z.B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen). Wurde das eigene Grundstück und Gebäude vollständig vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwertes Schwierigkeiten bereitete, so waren statt dessen anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen Grundstückskosten sollten in diesen, nur vereinzelt aufgetretenen Fällen, bei den entsprechenden Kostenpositionen mit aufgeführt werden.

Beim Vorhandensein einer umsatzsteuerlichen Organschaft sollten von einer Organtochter Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mit angegeben werden, wenn eine Belastung seitens der Organmutter erfolgte. Von einer befragten Organmutter mußte in diesem Fall der entsprechend verminderte Betrag angegeben werden.

Die gesondert ermittelte Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung wurde hier nicht von der Umsatzsteuer abgesetzt.

Zu den sonstigen Steuern zählte z.B. die Beförderung- und Wechselsteuer, dagegen nicht die Einkommen-, Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist im Mietwert abgegolten.

Bei den Fremdkapitalzinsen, die nicht mit den Zinserträgen zu saldieren waren, waren die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen) anzugeben. Bankspesen (z.B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind bei den "sonstigen" Kosten mit aufgeführt.

Die Kommissionsgebühren stellen Zahlungen an einen "buchhändlerischen Kommissionär" dar, der nicht als Kommissionär im Sinne des HGB tätig ist, sondern die Aufgabe eines Agenten oder nur die eines Auslieferers erfüllt. Er liefert die von ihm teilweise oder vollständig auf Lager genommene Verlagsproduktion im Namen und auf Rechnung des Verlages an den Sortimentsbuchhandel aus.

Zu den Provisionen gehören hier u.a. Provisionen an Anzeigenvertreter und sonstige Vertreter, Agenturen-Provisionen, Werbeprämien an Bezieherwerber, so daß sie nicht mit den ausgewiesenen selbständigen Provisionsvertretern in Beziehung gesetzt werden können. Dagegen waren Provisionen an Angestellte des Unternehmens bei den Gehältern auszuweisen.

Die Honorare und Dienste enthalten z.B. Honorare für ständig bezogene Dienste und Korrespondenten, Honorare an Autoren, Komponisten und Textdichter, auch die Honorare an ständig freie Mitarbeiter, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen und ausgegliedert wurden (z.B. Lektoren, freie Journalisten, Berater, Sachverständige).

Als sonstige Kosten wurden z.B. erfaßt: Versicherungsprämien, Bankspesen, Porto und sonstige Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Verpackungs- und Büromaterial, Kosten für Werbung und Reisen, Steuer- und Rechtsberatung, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen.

Der Jahresdurchschnitt der tätigen Personen sollte von den befragten Unternehmen aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige waren voll zu zählen. Personen, die 1964 den Grundwehrdienst ableisteten, waren für diese Zeit nicht mitzuzählen.

Bei den ständigen freien Mitarbeitern, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen, handelt es sich z.B. um Lektoren, freie Journalisten, Berater, Sachverständige.

Die Posten des Jahresabschlusses wurden entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz erfragt.

Tabellenteil

1. Erfaste Unternehmen, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Erfaste Unternehmen				Erfaste Unter- nehmen mit eigener Drucke- rei 1)	Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1964		Von wirtschaftlichen Umsatz				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaf- ten	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz
								von eigenen Verlags- erzeug- nissen	der eigenen Drucke- rei u.d.g.l. an fremde Auftrag- geber	von son- stigen Erzeug- nissen eigener Produk- tion	von fremden Verlags- erzeug- nissen	von son- stiger Han- dels- ware
Anzahl				DM		%						
											70 80 0	Buchverlag
20 000 - 100 000	39	24	12	3	1	2 002 970	51 357	78,5	-	-	3,7	1,7
100 000 - 500 000	76	51	24	1	1	21 151 144	278 305	95,1	-	-	1,2	0,1
500 000 - 1 Mill.	38	24	13	1	2	28 278 038	744 160	90,5	-	-	1,3	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	32	20	11	1	4	43 701 715	1 355 679	90,0	1,5	0,0	5,5	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	34	22	10	2	14,4)	109 104 472	3 208 955	83,8	3,3	0,1	3,2	1,0
5 Mill. - 10 Mill.	10	6	4	-	4)	66 249 629	6 624 963	80,9	1,8	-	3,3	0,3
10 Mill. - 50 Mill.	11	10	1	-	4)	192 229 311	17 475 392	92,4	0,5	0,1	0,1	-
											70 80 4	Adreßbuch
200 000 - 1 Mill.	10	8	2	-	2	4 954 726	435 473	19,8	2,7	-	-	0,2
1 Mill. - 10 Mill.	13	7	6	-	5	41 241 190	3 172 399	12,9	1,0	-	0,0	0,1
											70 80 7 und 70 81 5	Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
10 000 - 100 000	35	23	7	5	2	1 941 261	55 465	54,8	-	0,3	2,7	2,4
100 000 - 500 000	74	43	22	9	3	19 335 359	261 239	51,5	0,1	0,1	2,1	1,4
500 000 - 1 Mill.	61	28	28	5	8	45 518 491	745 205	52,3	2,1	0,1	2,9	1,4
1 Mill. - 2 Mill.	49	24	23	2	11	66 883 446	1 364 968	49,2	4,9	1,4	3,6	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	36	14	20	2	7	109 707 519	3 047 431	59,9	2,6	0,1	3,2	0,9
5 Mill. - 10 Mill.	21	9	12	-	4	136 682 483	6 508 690	44,9	3,0	1,5	2,2	0,6
10 Mill. - 250 Mill.	14	4	10	-	9	585 547 542	41 824 824	43,1	5,8	0,7	0,8	1,0
											70 81 0	Zeitungs
120 000 - 500 000	25	20	4	1	16	6 952 925	278 117	31,8	13,3	1,3	2,6	0,6
500 000 - 1 Mill.	25	24	1	-	23	19 792 255	791 690	40,7	20,0	0,2	0,6	0,9
1 Mill. - 2 Mill.	43	33	9	1	31	60 377 734	1 404 133	34,8	15,6	0,4	0,6	1,3
2 Mill. - 5 Mill.	34	22	12	-	23	105 415 939	3 100 469	38,2	12,5	0,1	0,8	0,9
5 Mill. - 10 Mill.	29	14	13	2	22	200 237 780	6 904 751	35,9	14,3	0,3	0,5	0,4
10 Mill. - 25 Mill.	25	9	16	-	15	392 568 861	15 702 754	34,2	6,9	0,2	1,4	0,1
25 Mill. - 100 Mill.	14	3	9	2	10	576 949 396	41 210 671	28,3	10,4	0,2	0,5	0,0
											70 83 0	Musikalien
10 000 - 250 000	38	30	7	1	7)	3 446 991	90 710	33,9	-	-	4,1	-
250 000 - 2 Mill.	23	16	7	-	4)	16 503 133	717 528	44,7	1,0	0,9	10,0	1,6
											70 83 5	Verlag von sonstigen
10 000 - 250 000	25	21	3	1	3	1 544 962	61 798	92,5	-	-	1,3	0,3
250 000 - 10 Mill.	34	29	4	1	14	46 956 483	1 381 073	90,4	2,3	0,1	1,7	4,1

1) Und/oder Buchbinderei, Klischeeherstellung und/oder sonstiger eigener Produktion. - 2) Ohne ständige freie Mitarbeiter, selbständige Provisions

Umsatz und Gesamtleistung 1954

waren			Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- vergütung	Bestandsveränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an halbfertigen und fertigen eigenen		Gesamtleistung 1954			Von den erfaßten Unternehmen waren			
An- zeigen- umsatz	Erlöse aus Lizenzen und weiteren Neben- rechten	Son- stige Umsätze		Verlags- erzeugnissen	sonstigen Erzeugnissen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person ²⁾	Ver- triebe- nen- unter- nehmen (Bundes- vartrie- benan- ausweis A oder B)	Unternehmen von Deutschen aus der SBZ Deutschl. 3)		
				in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1964						mit	ohne	
						DM						
							Anzahl					

(ohne Adreßbuchverlag)

2,9	12,2	1,0	2 703	+ 175 280	-	2 180 893	55 920	23 705	1	5	1
2,0	1,4	0,2	39 791	+ 56 330	-	21 247 265	279 569	54 620	-	2	5
4,7	3,3	0,2	86 736	+ 115 811	-	28 480 635	749 490	72 286	1	2	-
1,6	0,9	0,2	83 538	+ 1 884 322	- 1 290	45 668 285	1 427 134	69 405	3	3	-
7,3	0,9	0,4	296 852	+ 1 884 510	-	111 235 840	3 273 113	48 767	1	1	1
7,8	5,2	0,8	174 782	+ 1 770 916	-	68 195 327	6 819 533	60 510	-	-	1
5,3	1,4	0,1	607 105	+ 3 284 230	-	196 120 646	17 829 150	84 280	-	1	1

verlag

77,2	-	0,2	-	+ 226 589	-	5 181 315	518 132	45 450	1	1	-
84,9	0,0	1,1	6 946	- 2 383 634	-	38 864 502	2 989 577	35 986	-	-	-

sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren

39,2	0,1	0,5	559	+ 21 508	-	1 953 328	56 095	25 171	2	2	1
44,2	0,0	0,6	25 442	+ 69 146	-	19 423 947	262 567	46 262	3	4	3
40,5	0,1	0,7	63 216	+ 205 258	-	45 786 965	750 606	47 645	3	3	5
40,0	0,1	0,3	63 827	+ 341 316	+ 15 765	67 304 354	1 373 558	50 040	1	1	4
32,4	0,1	0,7	187 490	+ 390 990	+ 18 517	110 304 516	3 054 014	55 964	1	-	2
47,2	0,3	0,4	363 946	+ 809 260	+ 23 029	137 878 718	6 565 653	65 625	-	1	1
46,9	0,0	1,7	901 651	+ 2 993 857	- 48 195	589 394 855	42 099 633	91 906	1	-	-

verlag

49,7	0,4	0,3	-	+ 31 602	+ 100	6 984 627	279 385	25 869	-	-	1
37,6	-	0,1	2 459	+ 15 634	- 3 454	19 806 894	792 276	26 551	-	-	3
45,7	0,0	0,8	2 589	+ 101 848	+ 2 144	60 484 315	1 406 612	31 355	-	-	4
47,0	0,2	0,3	2 864	+ 91 189	+ 11 560	105 521 552	3 103 575	33 919	1	1	1
48,3	0,0	0,3	12 353	+ 155 018	- 168 922	200 236 229	6 904 698	35 352	-	-	2
56,0	0,0	1,1	3 322	- 36 435	- 41 920	392 493 828	15 699 753	48 660	-	-	1
59,7	0,0	0,9	173 149	- 169 170	+ 46 706	577 000 081	41 214 292	49 224	-	-	1

verlag

0,4	61,5	0,0	1 131	+ 18 428	+ 100	3 466 650	91 228	30 409	1	1	1
1,5	40,1	0,3	46 943	+ 284 772	+ 3 287	16 838 135	732 093	46 773	1	3	1

Druckerzeugnissen

5,3	0,0	0,6	324	- 11 040	-	1 534 246	61 370	26 917	1	1	2
1,3	0,1	0,1	123 898	+ 698 841	+ 5 296	47 784 518	1 405 427	46 848	3	1	2

vertreter und Zeitungsausdräger. - 3) und Sowjetsektor von Berlin. - 4) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht.

sonalkosten ¹⁾						Kalkulatorisches Unternehmer- entgelt	Miete und Mietwert für Geschäfts- und Betriebsräume			Pacht für das Unter- nehmen	Instand- haltungs- kosten für Geschäfts- u. Betriebs- räume, Maschinen, Einrich- tungsgegen- stände, Geräte, Fuhrpark u. dgl.
Löhne und Gehälter		Entgelte für Zeitungs- aus- träger	Sozialkosten				ins- gesamt	Miete	Mietwert		
Löhne	Gehälter		ins- gesamt	gesetz- liche	frei- willige						
Gesamtleistung											

(ohne Adreßbuchverlag)

0,3	9,3	-	0,8	0,7	0,1	10,6	2,7	2,4	0,3	0,2	0,2
0,7	10,7	-	1,2	0,9	0,3	4,4	1,5	1,2	0,3	-	0,3
1,1	10,2	-	1,2	0,9	0,3	2,2	1,3	1,2	0,1	-	0,3
2,1	11,3	-	1,4	1,1	0,4	1,4	1,3	1,1	0,2	-	0,3
5,0	13,0	0,2	2,3	1,6	0,8	0,9	1,4	0,9	0,4	0,0	0,5
3,4	12,4	-	2,2	1,3	0,9	0,4	1,3	0,9	0,4	0,1	0,4
1,5	10,4	-	1,5	0,9	0,6	0,6	1,8	1,4	0,3	-	0,5

verlag

1,1	14,7	-	1,8	1,5	0,3	3,4	1,2	1,1	0,1	-	0,5
5,4	16,0	0,1	3,0	1,9	1,1	1,0	1,2	0,6	0,6	-	0,5

sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren

0,3	10,3	0,3	1,1	1,0	0,1	10,2	1,9	1,4	0,5	-	0,3
0,7	13,7	0,0	1,5	1,2	0,4	5,4	1,4	1,1	0,3	0,1	0,5
2,1	15,5	0,4	1,8	1,3	0,4	1,9	1,3	1,2	0,1	0,2	0,4
3,5	13,3	0,1	2,0	1,4	0,6	1,2	1,1	0,9	0,3	0,0	0,4
2,5	14,1	0,8	2,2	1,3	0,9	0,5	1,1	0,9	0,2	-	0,3
2,7	13,7	0,1	2,0	1,2	0,8	0,4	0,7	0,5	0,2	-	0,4
3,3	8,2	0,5	1,5	0,9	0,6	0,1	0,7	0,4	0,2	0,0	0,5

verlag

16,0	10,8	4,4	3,2	2,8	0,4	5,7	1,7	0,8	0,9	0,4	1,0
19,1	11,1	3,7	4,0	3,4	0,6	3,9	1,3	0,5	0,8	-	1,2
15,5	12,4	3,3	3,8	2,9	0,9	2,0	1,3	0,5	0,8	0,0	0,9
12,5	13,7	4,1	4,0	2,9	1,1	0,9	1,2	0,8	0,4	0,3	1,4
13,1	14,8	3,8	4,1	3,0	1,1	0,5	1,1	0,6	0,6	0,2	1,1
8,4	13,3	4,5	3,8	2,4	1,5	0,2	1,2	0,5	0,7	0,1	0,6
9,9	13,2	4,0	4,0	2,4	1,7	0,1	1,4	0,8	0,6	0,4	1,0

verlag

0,3	14,9	-	1,3	1,3	0,0	12,5	2,5	1,5	1,0	-	0,4
1,8	14,3	-	2,2	1,3	0,9	2,3	1,7	1,1	0,5	-	0,6

Druckerzeugnissen

1,7	5,6	-	0,9	0,7	0,2	13,3	2,2	0,9	1,2	-	0,1
5,8	10,3	-	2,1	1,6	0,6	2,1	1,7	1,1	0,6	-	0,4

Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft- und Grundsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)						Fremd- kapital- zinsen	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG		
	ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Vermögen- steuer	Son- stige ¹⁾ Steuern		ins- gesamt	auf	auf			
									Maschinen, Einrich- tungs- gegen- stände, Geräte, Fuhrpark u.dgl.	Forde- rungen aus Waren- lieferun- gen und Lei- stungen			
												% der	
												70 80 0	Buchverlag
20 000 - 100 000	2,8	1,4	1,1	0,1	0,2	-	0,6	0,8	0,8	0,1	0,3		
100 000 - 500 000	2,7	1,4	1,2	0,1	0,1	0,0	0,6	0,9	0,6	0,2	-		
500 000 - 1 Mill.	3,2	1,5	1,6	0,0	0,1	0,0	0,9	1,0	0,7	0,3	-		
1 Mill. - 2 Mill.	2,6	1,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,6	0,9	0,7	0,2	0,0		
2 Mill. - 5 Mill.	2,9	1,3	1,5	0,0	0,0	0,0	0,7	1,4	1,3	0,1	0,0		
5 Mill. - 10 Mill.	2,8	1,1	1,6	0,0	0,0	0,0	0,5	1,2	0,9	0,3	-		
10 Mill. - 50 Mill.	2,9	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	1,0	0,6	0,6	0,0	-		
												70 80 4	Adreßbuch
200 000 - 1 Mill.	4,6	1,2	3,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,5	1,0	0,5	0,1		
1 Mill. - 10 Mill.	5,2	1,5	3,6	0,0	0,0	0,0	0,2	1,3	1,0	0,3	0,0		
												70 80 7 und 70 61 5	Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
10 000 - 100 000	3,4	0,9	2,2	0,2	0,1	0,0	0,1	1,0	0,9	0,1	-		
100 000 - 500 000	4,2	1,6	2,5	0,1	0,1	0,0	0,2	1,2	0,9	0,3	0,1		
500 000 - 1 Mill.	4,2	1,3	2,8	0,0	0,1	0,0	0,1	1,0	0,8	0,2	0,1		
1 Mill. - 2 Mill.	4,1	1,3	2,7	0,0	0,1	0,0	0,3	1,6	1,2	0,4	0,0		
2 Mill. - 5 Mill.	4,0	1,4	2,4	0,0	0,1	0,0	0,2	1,1	0,9	0,2	-		
5 Mill. - 10 Mill.	4,0	1,1	2,8	0,0	0,1	0,0	0,2	1,1	0,9	0,3	-		
10 Mill. - 250 Mill.	4,1	0,9	3,1	0,0	0,1	0,0	0,3	1,4	1,1	0,3	0,6		
												70 81 0	Zeitung
120 000 - 500 000	5,2	1,7	3,4	0,1	0,0	0,0	0,1	2,5	2,2	0,2	0,0		
500 000 - 1 Mill.	5,6	1,9	3,6	0,1	0,0	0,0	0,4	3,9	3,7	0,2	-		
1 Mill. - 2 Mill.	5,4	1,7	3,6	0,1	0,0	0,0	0,4	2,3	2,1	0,2	0,1		
2 Mill. - 5 Mill.	4,9	1,3	3,5	0,0	0,0	0,0	0,3	2,3	2,0	0,3	0,1		
5 Mill. - 10 Mill.	5,3	1,6	3,6	0,0	0,1	0,0	0,3	2,4	2,1	0,2	0,1		
10 Mill. - 25 Mill.	5,7	1,8	3,7	0,0	0,1	0,0	0,2	1,6	1,4	0,2	0,2		
25 Mill. - 100 Mill.	5,4	1,6	3,7	0,0	0,1	0,0	0,3	2,1	1,7	0,4	0,0		
												70 83 0	Musikalien
10 000 - 250 000	5,7	2,7	2,6	0,2	0,2	0,0	0,5	1,1	1,1	0,0	0,1		
250 000 - 2 Mill.	4,9	2,5	2,2	0,1	0,1	0,0	0,4	1,7	1,3	0,4	-		
												70 83 5	Verlag von sonstigen
10 000 - 250 000	4,0	1,9	1,8	0,2	0,0	-	0,4	1,8	1,7	0,1	-		
250 000 - 10 Mill.	3,4	1,5	1,8	0,0	0,0	0,0	0,5	1,3	1,1	0,2	0,0		

1) Z.B. Beförderung- und Wechselsteuer. - 2) Ohne Provisionen für Angestellte, die bei den Gehältern mit ausgewiesen sind. - 3) Betriebsergebnis

Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG	Kommis-sionsge-bühren	Provi-sionen ²⁾	Honorare und Dienste		Lizenz-ge-bühren	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ³⁾	
			ins-gesamt	Honorare an ständige freie Mit-arbeiter			DM	% der Gesamt-leistung	DM	% der Gesamt-leistung
<u>Gesamtleistung</u>										
<u>(ohne Adreßbuchverlag)</u>										
0,4	0,1	0,9	9,0	1,7	0,8	12,6	53 144	95,0	2 776	5,0
0,2	1,0	2,4	7,8	1,4	0,1	9,5	260 638	93,2	18 931	6,8
0,2	0,7	2,9	7,5	1,2	0,9	11,9	685 101	91,4	64 390	8,6
0,1	0,8	2,6	8,3	1,0	0,5	9,7	1 316 923	92,3	110 211	7,7
0,3	0,8	2,4	7,6	0,9	0,1	11,9	3 064 208	93,6	208 905	6,4
0,2	1,4	2,7	9,3	0,7	1,4	12,3	6 328 105	92,8	491 428	7,2
0,4	0,8	0,9	5,8	1,0	1,4	14,3	16 022 330	89,9	1 806 820	10,1
<u>verlag</u>										
0,2	-	18,9	4,7	2,9	1,9	6,5	469 907	90,7	48 224	9,3
0,5	0,0	19,8	2,6	1,0	3,7	10,5	2 749 794	92,0	239 783	8,0
<u>sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren</u>										
0,5	-	2,8	6,4	4,0	0,1	12,2	53 401	95,2	2 694	4,8
0,5	0,1	5,5	6,8	3,8	0,0	11,4	243 575	92,8	18 992	7,2
0,3	0,1	4,1	7,3	3,9	0,1	11,8	697 002	92,9	53 604	7,1
0,3	0,1	5,9	5,2	2,3	0,9	12,1	1 278 746	93,1	94 812	6,9
0,2	0,0	4,0	6,3	2,3	0,1	12,4	2 839 083	92,7	224 932	7,3
0,5	0,0	5,2	5,3	2,1	0,1	11,5	6 167 712	93,9	397 942	6,1
0,2	0,1	5,2	3,4	1,0	0,5	16,1	39 433 732	93,7	2 665 900	6,3
<u>verlag</u>										
0,6	-	1,5	4,3	1,9	-	7,2	249 360	89,3	30 025	10,7
0,7	-	1,1	4,4	1,9	-	6,1	714 356	90,2	77 920	9,8
0,4	0,0	2,6	4,4	2,2	0,0	7,8	1 280 014	91,0	126 598	9,0
0,4	-	3,2	4,4	2,2	0,1	8,5	2 892 464	93,2	211 111	6,8
0,4	-	4,8	4,1	2,1	0,0	8,7	6 321 419	91,6	583 278	8,4
0,2	-	3,4	4,5	2,6	0,4	8,0	14 234 518	90,7	1 465 235	9,3
0,3	0,0	4,3	4,0	2,7	0,0	9,8	37 499 515	91,0	3 714 776	9,0
<u>verlag</u>										
0,6	0,2	0,2	2,5	1,8	11,0	11,7	79 232	86,9	11 995	13,1
0,5	0,0	0,8	5,4	0,9	6,7	13,0	633 511	86,5	98 581	13,5
<u>Druckerzeugnissen</u>										
1,1	-	3,1	1,9	0,8	-	8,8	55 425	90,3	5 945	9,7
0,3	0,0	4,1	2,0	1,1	0,5	8,4	1 280 376	91,1	125 051	8,9
<u>Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.</u>										

2. Kosten und Betriebsergebnis 1964 je Unterrichts...

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes ¹⁾ Betriebsergebnis	
	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung
	DM				

70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)

20 000 - 100 000	200	184	+ 16	2 792	5,0
100 000 - 500 000	1 158	1 211	- 53	18 878	6,8
500 000 - 1 Mill.	4 192	4 139	+ 54	54 443	8,6
1 Mill. - 2 Mill.	5 962	7 174	- 1 212	109 000	7,6
2 Mill. - 5 Mill.	18 902	12 728	+ 6 174	215 079	6,6
5 Mill. - 10 Mill.	26 157	39 366	- 13 209	478 219	7,0
10 Mill. - 50 Mill.	132 087	65 401	+ 66 686	1 873 506	10,5

70 80 4 Adreßbuchverlag

200 000 - 1 Mill.	1 671	1 595	+ 76	48 300	9,3
1 Mill. - 10 Mill.	7 987	12 437	- 4 449	235 334	7,9

70 80 7 und 70 81 5 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren

10 000 - 100 000	215	245	- 30	2 665	4,8
100 000 - 500 000	1 215	1 113	+ 102	19 094	7,3
500 000 - 1 Mill.	4 433	3 091	+ 1 342	54 946	7,3
1 Mill. - 2 Mill.	7 668	9 027	- 1 359	93 453	6,8
2 Mill. - 5 Mill.	21 433	16 906	+ 4 527	229 458	7,5
5 Mill. - 10 Mill.	42 908	41 525	+ 1 383	399 324	6,1
10 Mill. - 250 Mill.	420 154	414 530	+ 5 624	2 671 525	6,3

70 81 0 Zeitungsverlag

120 000 - 500 000	555	1 237	- 682	29 344	10,5
500 000 - 1 Mill.	1 927	4 637	- 2 710	75 209	9,5
1 Mill. - 2 Mill.	3 524	8 254	- 4 730	121 868	8,7
2 Mill. - 5 Mill.	8 761	15 269	- 6 508	204 603	6,6
5 Mill. - 10 Mill.	21 526	40 091	- 18 565	564 713	8,2
10 Mill. - 25 Mill.	37 487	85 903	- 48 416	1 416 819	9,0
25 Mill. - 100 Mill.	117 840	236 801	- 118 961	3 595 815	8,7

70 83 0 Musikalienverlag

10 000 - 250 000	162	44	+ 118	12 113	13,3
250 000 - 2 Mill.	2 031	1 502	+ 530	99 111	13,5

70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen

10 000 - 250 000	287	368	- 82	5 863	9,6
250 000 - 10 Mill.	7 453	16 798	- 9 345	115 706	8,2

1) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (s. S. 15) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

3. Posten des Jahresabschlusses 1964 je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Sachanlagen ohne Grundstücke und Gebäude (z.B. Maschinen, Ein- richtungs- gegenstände, Geräte, Fuhrpark u.dgl.)	Bestände					Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe (auch Brenn- und Kraft- stoffe)	Halbfertige und fertige eigene		Fremde Verlags- erzeugnisse	Sonstige Handels- ware		
			Verlags- erzeugnisse	sonstige Erzeugnisse				
DM								

70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)

20 000 - 100 000	1 926	-	27 785	-	52	-	8 901	9 402
100 000 - 500 000	5 402	1 340	87 262	-	66	39	48 402	53 172
500 000 - 1 Mill.	16 687	9 495	209 834	-	1 875	1	125 856	97 532
1 Mill. - 2 Mill.	34 768	16 006	354 220	4	7 761	333	241 829	170 797
2 Mill. - 5 Mill.	134 797	70 009	747 434	-	6 869	3 165	442 227	309 291
5 Mill. - 10 Mill.	195 692	64 392	1 213 685	-	25 994	-	993 631	459 912
10 Mill. - 50 Mill.	345 096	332 902	3 849 168	-	1 479	-	2 132 427	1 614 848

70 80 4 Adreßbuchverlag

200 000 - 1 Mill.	16 445	904	68 822	-	-	-	69 373	30 651
1 Mill. - 10 Mill.	201 355	90 405	698 976	-	22	-	571 388	94 727

70 80 7 und 70 81 5 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren

10 000 - 100 000	1 480	138	3 087	-	203	86	6 217	3 375
100 000 - 500 000	8 268	980	10 796	-	1 072	548	24 606	16 004
500 000 - 1 Mill.	17 425	3 240	34 189	-	1 245	2 846	70 269	40 491
1 Mill. - 2 Mill.	56 602	10 969	74 324	1 207	3 126	1 248	159 571	114 924
2 Mill. - 5 Mill.	98 195	31 671	193 018	707	9 218	8 254	307 651	164 603
5 Mill. - 10 Mill.	376 405	48 172	314 191	7 087	9 407	2 008	628 877	275 632
10 Mill. - 250 Mill.	1 796 824	875 239	849 767	56 920	9 842	96 643	3 133 573	1 731 834

70 81 0 Zeitungsverlag

120 000 - 500 000	27 549	2 623	2 979	24	164	627	23 468	9 790
500 000 - 1 Mill.	110 709	15 045	4 517	381	20	742	77 425	31 865
1 Mill. - 2 Mill.	138 344	24 335	9 042	313	767	4 967	118 005	61 377
2 Mill. - 5 Mill.	237 078	60 697	12 868	982	170	2 825	270 123	127 644
5 Mill. - 10 Mill.	554 733	146 316	54 195	8 439	3 263	5 093	536 181	185 693
10 Mill. - 25 Mill.	923 504	234 064	38 891	8 539	16 865	5 037	1 242 181	572 093
25 Mill. - 100 Mill.	2 419 086	854 060	130 933	66 361	15 004	2 727	2 743 762	1 265 517

70 83 0 Musikalienverlag

10 000 - 250 000	2 818	22	7 712	3	39	-	5 633	5 555
250 000 - 2 Mill.	34 907	2 754	134 017	1 974	22 920	1 362	119 414	95 933

70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen

10 000 - 250 000	2 577	952	5 711	-	14	21	7 331	8 773
250 000 - 10 Mill.	60 156	19 170	146 114	1 019	1 238	11 962	163 229	129 318

Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres

Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte (ohne Reisende und Zeitungs- austräger)	Reisende im Ange- stellten- ver- hältnis	Gelernte Hand- werker und Fach- arbeiter	Lehr- linge, Anlern- linge und Volontäre	Sonstige Arbeit- nehmer (ohne Zeitungs- aus- träger)	ins- gesamt	außerdem			
								Ständige freie Mit- arbeiter ¹⁾	Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Zeitungs- austräger	
Anzahl											
										70 80 0	Buchverlag
20 000 - 100 000	0,8	1,2	0,1	-	0,1	0,2	2,4	0,4	0,2	-	
100 000 - 500 000	1,0	3,3	0,0	0,0	0,2	0,6	5,1	1,9	1,2	-	
500 000 - 1 Mill.	0,9	7,2	0,1	0,1	0,7	1,4	10,4	3,2	1,4	-	
1 Mill. - 2 Mill.	0,9	14,6	0,3	1,1	1,0	2,7	20,6	7,0	3,1	-	
2 Mill. - 5 Mill.	1,0	38,8	0,6	8,8	4,5	13,4	67,1	6,4	4,2	28,1 ²⁾	
5 Mill. - 10 Mill.	1,0	68,0	1,7	22,9	6,5	12,6	112,7	48,1	4,3	-	
10 Mill. - 50 Mill.	1,7	166,7	9,8	5,5	4,7	23,1	211,5	71,1	16,9	-	
										70 80 4	Adreßbuch
200 000 - 1 Mill.	1,0	8,6	-	0,7	0,3	0,8	11,4	1,9	3,6	-	
1 Mill. - 10 Mill.	0,7	57,6	-	11,3	2,8	10,6	83,1	1,1	25,7	2,7	
										70 80 7 und 70 81 5	Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
10 000 - 100 000	1,0	1,1	-	-	0,0	0,1	2,2	2,1	0,5	1,9	
100 000 - 500 000	0,8	4,0	0,0	0,1	0,3	0,4	5,7	3,6	1,1	0,4 ³⁾	
500 000 - 1 Mill.	0,7	11,5	0,1	1,0	1,0	1,5	15,8	11,8	2,5	85,9 ³⁾	
1 Mill. - 2 Mill.	0,7	17,8	0,3	3,2	1,7	3,8	27,4	23,1	4,4	27,1	
2 Mill. - 5 Mill.	0,6	41,2	0,1	4,9	2,8	5,2	54,8	30,3	5,8	91,1	
5 Mill. - 10 Mill.	0,9	72,3	2,0	10,8	4,1	10,0	100,0	29,0	7,8	88,1	
10 Mill. - 250 Mill.	0,3	272,8	15,0	100,6	13,9	55,6	458,1	78,9	76,7	711,7	
										70 81 0	Zeitungs
120 000 - 500 000	1,2	3,3	0,1	3,8	1,0	1,4	10,8	5,2	0,5	21,2	
500 000 - 1 Mill.	1,8	8,6	0,2	11,2	3,0	5,0	29,8	14,1	0,7	34,4	
1 Mill. - 2 Mill.	1,3	16,1	0,3	15,9	4,0	7,4	44,9	35,0	1,0	63,9	
2 Mill. - 5 Mill.	0,9	38,9	1,4	28,6	7,6	14,2	91,5	59,2	3,6	115,4	
5 Mill. - 10 Mill.	1,0	83,7	3,1	58,5	12,4	36,6	195,3	122,6	8,6	193,0	
10 Mill. - 25 Mill.	0,6	165,3	4,2	77,9	18,1	56,6	322,6	454,8	10,2	521,2	
25 Mill. - 100 Mill.	0,6	421,6	13,6	202,6	30,7	168,2	837,3	726,4	29,1	1 206,9	
										70 83 0	Musikalien
10 000 - 250 000	1,3	1,5	0,0	-	0,0	0,1	3,0	0,4	-	-	
250 000 - 2 Mill.	0,9	11,9	0,0	0,4	0,5	1,8	15,7	1,1	0,3	-	
										70 83 5	Verlag von sonstigen
10 000 - 250 000	1,2	0,8	-	0,1	-	0,2	2,3	0,2	0,5	-	
250 000 - 10 Mill.	1,4	13,9	0,5	5,1	1,4	7,8	30,0	2,3	3,7	-	

1) Die nicht im Angestelltenverhältnis standen (z.B. redaktionelle Mitarbeiter). - 2) Bedingt durch einen Sonderfall. - 3) Bedingt durch 2 Sonder

kosten 1964 je Unternehmen

Personalkosten								Kalkulatorisches Unternehmerentgelt	Größenklasse (Gesamtleistung 1964 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	Löhne	Gehälter	Entgelte für Zeitungsausträger	Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Gehälter, Entgelte für Zeitungsausträger		
				insgesamt	gesetzliche	freiwillige			
DM								DM	

(ohne Adreßbuchverlag)

5 801	153	5 222	-	425	90,5	9,5	7,9	5 919	20 000 - 100 000
35 021	1 898	29 897	-	3 226	77,8	22,2	10,1	12 369	100 000 - 500 000
93 491	8 058	76 233	-	9 199	72,4	27,6	10,9	16 488	500 000 - 1 Mill.
210 779	29 589	160 578	-	20 612	75,0	25,0	10,8	19 990	1 Mill. - 2 Mill.
670 248	162 229	424 125	7 334	76 561	67,0	33,0	12,9	28 366	2 Mill. - 5 Mill.
1 231 472	233 474	847 020	-	150 977	59,0	41,0	14,0	29 260	5 Mill. - 10 Mill.
2 393 854	268 336	1 856 174	-	269 344	62,8	37,2	12,7	102 953	10 Mill. - 50 Mill.

verlag

91 260	5 882	76 011	-	9 367	81,6	18,4	11,4	17 680	200 000 - 1 Mill.
733 793	161 771	479 812	3 432	88 778	64,4	35,6	13,8	29 269	1 Mill. - 10 Mill.

sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren

6 770	172	5 783	180	635	91,1	8,9	10,3	5 698	10 000 - 100 000
41 892	1 778	36 026	62	4 026	76,6	23,4	10,6	14 269	100 000 - 500 000
148 295	15 747	116 360	2 993	13 194	75,6	24,4	9,8	13 959	500 000 - 1 Mill.
260 911	48 275	183 216	1 866	27 554	68,0	32,0	11,8	17 051	1 Mill. - 2 Mill.
601 853	76 003	432 430	24 707	68 713	59,2	40,8	12,9	14 845	2 Mill. - 5 Mill.
1 213 377	180 384	896 820	6 979	129 195	61,4	38,6	11,9	25 090	5 Mill. - 10 Mill.
5 663 683	1 376 272	3 456 803	206 449	624 160	61,7	38,3	12,4	34 286	10 Mill. - 250 Mill.

verlag

95 804	44 599	30 084	12 190	8 930	87,3	12,7	10,3	15 895	120 000 - 500 000
299 485	150 979	87 626	29 110	31 769	84,5	15,5	11,9	30 632	500 000 - 1 Mill.
492 192	218 187	174 359	46 409	53 236	77,3	22,7	12,1	27 698	1 Mill. - 2 Mill.
1 065 803	388 464	425 278	128 413	123 649	72,0	28,0	13,1	26 648	2 Mill. - 5 Mill.
2 478 365	905 175	1 022 612	265 454	285 125	73,6	26,4	13,0	36 685	5 Mill. - 10 Mill.
4 723 429	1 325 965	2 094 118	698 999	604 346	62,2	37,8	14,7	34 613	10 Mill. - 25 Mill.
12 821 349	4 063 858	5 430 368	1 662 679	1 664 444	59,1	40,9	14,9	38 452	25 Mill. - 100 Mill.

verlag

15 044	237	13 624	-	1 183	97,7	2,3	8,5	11 374	10 000 - 250 000
133 750	13 469	104 334	-	15 947	60,3	39,7	13,5	16 841	250 000 - 2 Mill.

Druckerzeugnissen

5 019	1 052	3 414	-	553	73,7	26,3	12,4	8 156	10 000 - 250 000
256 464	82 146	144 389	-	29 929	73,3	26,7	13,2	28 985	250 000 - 10 Mill.

fälle.

In der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus

	<u>außerdem:</u>
I. Industrie und Energiewirtschaft 1958	Ergänzungshefte Berlin (West)
II. Handwerk 1958	für
III. Verkehrsgewerbe 1959	Industrie 1958
IV. Freie Berufe 1959	Handwerk 1958
V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960	Großhandel 1960
VI. Gastgewerbe 1961	Gastgewerbe 1961
VII. Einzelhandel 1961	Einzelhandel 1961

2. Turnus

I. Industrie und Energiewirtschaft 1962

II. Handwerk 1962

zu III. Verkehrsgewerbe 1963 (Gesamtveröffentlichung in Vorbereitung)

- Vorbericht 1: Öffentlicher Straßenverkehr
" 2: Nichtbundeseigene Eisenbahnen
" 3: See- und Küstenschifffahrt
" 4: Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)
" 5: Reisevermittlung (Reisebüros)
" 6: Gewerblicher Güterkraftverkehr,
Spedition und Lagerei

zu IV. Freie Berufe 1963 (Gesamtveröffentlichung erscheint demnächst)

- Vorbericht 1: Tierärzte
" 2: Ärzte
" 3: Rechtsanwälte und Notare
" 4: Prüfende sowie wirtschafts- und
steuerberatende Berufe
" 5: Architekten und beratende Ingenieure

zu V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964

Vorbericht 1: Verlagswesen

Diese Veröffentlichungen sind vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.